

Inhalt

Einleitung

Die Geschichte Karls des Großen ist die Geschichte Europas 9
Der Leitfaden: Die Vita Karls aus der Feder Einharts 19

PROLOG

Vom alten Königsgeschlecht zur neuen Dynastie
Von den Anfängen bis 768

Das Dunkel um die Geburt Karls und seine Herkunft 31
Der Aufstieg der Hausmaier im Schatten der Könige 37
Pippins Alleinherrschaft und der Gewinn der Königswürde 64

TEIL I

Der König
768 bis 800

Schwieriger Beginn
768 bis 781

Bruderzwist und die neue Politik der Königinwitwe Bertrada 79
Karls Alleinherrschaft 771 91 Erste militärische
Auseinandersetzungen mit den Sachsen 97 Erste Reformversuche
im Innern 106 Hilferuf aus Rom 110 Das Bündnis zwischen
König und Papst 116 Die »Konstantinische Schenkung« 124
Von Gottes Gnaden König der Franken und der Langobarden 128
Karl zwischen Rom und Byzanz 131 Neue politische Zielsetzung:
Unterwerfung und Christianisierung der Sachsen 133 Drängen

Hadrians I. auf Restitution kirchlicher Patrimonien 141
Herrschaftssicherung im Langobardenreich 143 Neue
Sachsenaufstände 147 Die Paderborner Reichsversammlung
von 777 151 Erste Krise der Königsherrschaft: Das spanische
Abenteuer 155 Die »endgültige« Niederwerfung der Sachsen 162
Karls Italienpolitik und die Forderungen Hadrians I. 170 Salbung
und Krönung der jüngeren Karlsöhne durch den Papst 178
Verhandlungen über die Restitution kirchlichen Besitzes 186
Kaiserin Irene auf der Suche nach Bündnispartnern und Tassilo auf
der Höhe seiner Macht 190 Beispiele für die Staatskunst Karls des
Großen 194 Auftakt der karolingischen Renaissance 197

Expansion und Konsolidierung

781 bis 794

Spannungen zwischen König Karl und Herzog Tassilo 200
Einmarsch in Sachsen und Verkündung eines Besatzungsrechts 203
Kontakte zu den Dänen 209 Erneutes Aufbäumen der Sachsen 211
Das Strafergericht von Verden 213 Tod der Königin Hildegard und
neue Eheschließung 216 Feldzüge Karls und seines gleichnamigen
Sohnes 219 Einrichtung von Bischofssitzen in Sachsen 228 Die
Taufe Herzog Widukinds 230 Die Verschwörung Hardrads 233
Aufstand in der Bretagne 237 Karls vierter Zug nach Italien und
ein weiterer Besuch in Rom 239 Ausgleich mit Benevent 248
Italische Kapitularien 253 Kampf um die Macht und die
Niederlage Tassilos 256 Künftiger Gegner im Südosten: die
Awaren 279 Die Anfänge Aachens als Residenz Karls 285
Die »Allgemeine Ermahnung« und der Brief »Über die Pflege der
Wissenschaften« 287 Grenzsicherung gegen die Elbslawen 302
Karl der Jüngere als rechte Hand des Vaters 304 Erster Zug ins
Awarenreich 309 Theologische Auseinandersetzungen um den
sogenannten Adoptianismus 316 Die Verschwörung Pippins des
Buckligen 321 Frontwechsel im Herzogtum Benevent 326 Der
Rhein-Main-Donau-Kanal 328 Niederlagen und
Versorgungsprobleme im Königreich Aquitanien 331

Auf dem Weg zum Kaisertum

794 bis 800

Das Frankfurter Konzil von 794 334 Der Tod der Königin Fastrada 350 Karls Zug in den Bardengau 352 Reiche Beute: der Ring der Awaren 354 Der Tod Papst Hadrians I. 358 Wahl und Erhebung Papst Leos III. 365 Pippins Raubzug ins Awarenreich 369 Reichsversammlung in Aachen 797 und »Sächsisches Kapitular« 378 Winterquartier in Sachsen und Signale aus Konstantinopel 383 Die Erhebung Salzburgs zum Erzbistum 388 Das Attentat auf Papst Leo III. 391 Zusammentreffen Leos III. mit Karl in Paderborn im Sommer 799 399 Nachrichten aus aller Welt und eine Gesandtschaft aus Jerusalem 404 Beratungen vor der vierten Reise nach Rom 411 Die Kaiserkrönung am ersten Weihnachtstag 800 zu Rom 418

TEIL II

Der Kaiser

800 bis 814

Ehre und Last der neuen Würde

800 bis 807

Das Gericht über die Verschwörer gegen Papst Leo III. 435 Kaisertum und Kaisertitel 437 Das Geschenk aus Bagdad: der Elefant Abul Abbas 445 »Kaiserliche Innenpolitik« und das programmatische Kapitular von 802 448 Ansätze zum modernen Rechtsstaat 467 Gefragte Schutzmacht: der weströmische Kaiser 471 Friedliche Symbiose von Franken und Sachsen 474 Papst Leo III. am Hofe seines kaiserlichen Schutzherrn 478 Untergang des Awarenreiches 480 Sorge um die innere Verfassung des Reiches und das Heeresaufgebot 484 Regelungen für Venedig, Dalmatien und Istrien 493 Das politische Testament 495 Das Kapitular von Nimwegen 508 Kriegszüge an und über die Elbe 514 Probleme an der Adria und im Süden Italiens 516 Kontakte zwischen Orient und Okzident 518

Innere Reformen und Schutzmaßnahmen nach außen

808 bis 811

Die Reichsversammlung zu Ingelheim 525 Venedig und Rom im Blickfeld der fränkischen Politik 530 Eingreifen in England 532 Reformkapitularen der Spätzeit 533 Unruhe an der Nordgrenze durch den Dänenkönig Göttrik 537 Politik jenseits von Alpen, Pyrenäen und Elbe 540 Das »Konzil« von 809 543 Das »schreckliche Jahr« 810 – Todesfälle, Kriegsgefahr, Krisen 552 Friedenszeichen vom Bosphorus 561 Karls »private« Verfügungen: das Testament 565 »Kritische Bestandsaufnahme in Kirche und Welt« 577 Züge über die Grenzen des Reiches 581 Flotteninspektion an der Atlantikküste und an der Schelde 583

Regelung der Nachfolge

Friedensschluß mit Byzanz

811 bis 814

Der Tod der ältesten Söhne Karl und Pippin (der Bucklige) 588 Urkunden für St. Denis und spanische »Aprisionäre« 589 Anerkennung des weströmischen Kaisertums durch Byzanz 592 Nachfolge Bernhards im Königreich seines Vaters Pippin 597 Abwehrkämpfe im Mittelmeer und innenpolitische Aktivitäten 601 Auseinandersetzungen zwischen Abt und Konvent in Fulda 604 Reformkonzilien und letzte programmatische Erlasse 608 Sorge um die Nachfolge in der Herrschaft 614 Die Erhebung Ludwigs zum Mitkaiser 617 Das Ende 622 Begräbnis und Grablege 624

EPILOG

Karl der Große und seine Welt

Die Persönlichkeit Karls 633 Der Rahmen der Herrschaft 639 Hof und »Akademie« 652 Residenz, Pfalzen und Königsweg 657 Wirtschaftliche Produktion und Grundlagen des »Staatshaushalts« 661 Wirtschaftsführung des Königs 669 Die Kunst des Regierens im Frühmittelalter 677 Karl – der Große? 682

Genealogische Tafel 686 Zeittafel 688 Literatur 690

Danksagung 723 Personenregister 724